

Session-Pläne

Diese Sektion enthält Session-Pläne für den Inhalt des Warhammer-Alliance-Ressourcenpakets. Sie können in Ihrem Warhammer-Alliance-Club verwendet werden und passen zu verschiedenen Alters- und Fähigkeitsstufen.

Jeder enthält eine empfohlene Dauer, und wenn diese den Zeitrahmen der Sessions Ihres Clubs überschreitet, können Sie die Session auch in mehrere aufteilen.



Session-Übersicht

Session 1: Die erste Miniatur bauen

In dieser Sektion geht es darum, mit den Modellbausätzen im Warhammer-Alliance-Ressourcenpaket loszulegen. Fragen Sie Ihre Teilnehmenden, welche Modelle sie gerne bauen möchten.

Session 2: Das Farbschema planen

In dieser Session können die Jugendlichen Farbschemata entwerfen und eigene Orden, Dynastien, Sturmheere und Kriegsklans gestalten. Konzeptionell sollten diese in der Einführungssitzung eingeführt worden sein. Diese Pläne können sie verwenden, um in der nächsten Session ihre Modelle zu bemalen.

Session 3: Modelle bemalen

In dieser Session können die Mitglieder beginnen, ihre Modelle zu bemalen. Sorgen Sie dafür, dass sie ihre Modelle mitbringen, oder bewahren Sie diese im Lager des Clubs auf. Achten Sie darauf, dass jedes Mitglied einen Pinsel erhält und dass es genug Wasser gibt, damit alle Mitglieder ihre Pinsel regelmäßig auswaschen können.

Session 4: Ein Spiel spielen

Diese Session führt das Spielen von Warhammer mit einem Minispiel ein, das im Battle-Honours-Booklet enthalten ist. Stellen Sie sicher, dass sich die Mitglieder auch mit dem Verhaltenskodex im Leitfaden für Pädagogen vertraut machen – es ist wichtig, dass sie sportliches Verhalten und Respekt erlernen, während sie Warhammer-Partien austragen!

Battle-Honours-Seitenreferenz

In diesen Session-Plänen nehmen wir auf das Battle-Honours-Booklet Bezug.

Damit Sie die richtige Seite für jede Session einfach finden, sind Seitenzahlen wie die folgende bei den zugehörigen Zeilen angegeben: **SEITE 1**

Eingewöhnung

Für Ihre erste Clubsession empfehlen wir, direkt mit dem Bauen der Miniaturen anzufangen – das macht Spaß, ist packend und man lernt etwas dabei.

Es ist jedoch hilfreich, wenn sich alle vorher mit Warhammer vertraut machen, wenn es möglich ist. Nützliche Informationen finden sich in den Sektionen des Battle-Honours-Booklets, die unten aufgeführt sind. Wenn die Teilnehmenden ihre Booklets im Vorfeld erhalten, können Sie anregen, sich diese im Vorfeld anzuschauen, oder Sie können sie als etwas anbieten, das sie sich ansehen können, wenn sie bei den Sessions früher fertig sind, oder zu Hause lesen können. Wenn die Teilnehmenden zu diesem Zeitpunkt nicht daran interessiert sind, zu lesen, ist das kein Problem – zwar gibt es viele Warhammer-Bücher und Lesen ist für viele ein wichtiger Bestandteil des Hobbys, aber es ist keine Pflicht. Ermutigen Sie sie jedoch, es sich anzusehen – selbst zurückhaltende Leser können in den spannenden Settings von Warhammer 40.000 und Warhammer Age of Sigmar etwas finden, das sie packt!

Setting-Informationen und Karten

SEITEN 6-13

The collage features a large Galactic Map on the left with labels for SEGMENTUM SOLARE, SEGMENTUM OCCIDENTALE, and SEGMENTUM ORIENTALE. To the right is a red-tinted article titled 'IN THE GRIM DARKNESS OF THE FAR FUTURE THERE IS ONLY WAR' with sub-sections for 'The Imperium', 'Xenos', and 'Chaos'. Below the article are images of various Warhammer miniatures. A 'Find Out More' section at the bottom right includes a QR code and the website 'Warhammer40000.com'.

Geschichten

SEITEN 44-47

The collage contains two main story sections. The top section is 'THE GATES OF AZYR' by Chris Wright, featuring a character named Iren Kigoren and a map of the planet Azyr. The bottom section is 'VIATHAN' by DarkHills, featuring a character named Viathan and a map of the planet Viathan. Both sections include text, character portraits, and maps. A 'Like what you're reading?' section at the bottom right includes a QR code and the website 'BlackBook.com'.

Tipp

Ermutigen Sie die Teilnehmenden, sich ein eigenes Sturmheer der Sturmgeschmiedeten Ewigen, einen eigenen Kriegsclan der Moorpirscha, einen eigenen Orden der Space Marines oder eine eigene Dynastie der Necrons auszudenken. Wenn sie kommen, um ihre Modelle zu bemalen, können sie sich ihr eigenes Farbschema ausdenken, wenn sie wollen, und zu Beginn zu brainstormen, kann eine gute Methode sein, die Teilnehmenden vorzubereiten und kreativ anzuregen.

Auf diese Weise üben die Jugendlichen **Plänen** und **unabhängige Recherche**, während sie ihre **Lesefähigkeiten** stärken.



Modelle zusammenzubauen ist ein toller Teil des Warhammer-Hobbys. In dieser Session drücken die Jugendlichen die Miniaturen aus den Gussrahmen und verwenden eine Bauanleitung, um sie zusammenzubauen. Diese Modelle sind so gestaltet, dass sie ohne Kleber oder Modellbauseitenschneider gebaut werden können, sodass es leicht ist, loszulegen.

Was Sie benötigen

- Battle-Honours-Booklet
- Nicht zusammengebaute Miniaturen aus dem Warhammer-Alliance-Paket – jedweder Art
- Instruktionkarten für die gewählten Miniaturen

Vorbereitung

Legen Sie die Informationskarten mit der Instruktionseite nach oben aus, sodass jeder sie erreichen kann. Legen Sie einen Gussrahmen an jeden Arbeitsplatz. Schlagen Sie als zusätzliche Hilfe das Battle-Honours-Booklet auf **SEITE 18** auf.

Beachten Sie: Es wird für den Bau dieser Modelle kein Kunststoffkleber oder Modellbauseitenschneider benötigt.

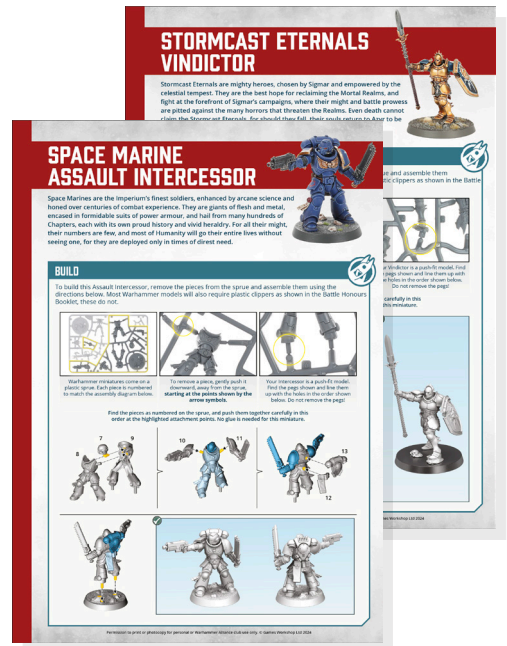
Schritt 1: Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler sich den Gussrahmen anschauen, die Zahlen für jedes Teil wahrnehmen und sie mit den Anweisungen auf dem Bogen abgleichen.

Schritt 2: Ermutigen Sie sie, jedes Teil aus dem Gussrahmen zu drücken, in der Reihenfolge, die auf den Bauanleitungen angezeigt ist.

Schritt 3: Lassen Sie sie die ersten zwei Teile fest, aber vorsichtig zusammendrücken. Achten Sie darauf, dass die Stifte richtig ausgerichtet sind.

Schritt 4: Fahren Sie Bauteil für Bauteil fort, bis das Modell fertig ist.

Schritt 5: Lassen Sie sich von den Schülerinnen und Schülern ihre fertigen Miniaturen zeigen.



Jetzt, da jeder seine erste Miniatur zusammengebaut hat, haben die Teilnehmenden die Aktivität „Baumeister“ auf **SEITE 19** abgeschlossen. Lassen Sie sie das Kästchen abhaken, um zu zeigen, dass sie es sich verdient haben. Ermutigen Sie sie, im eigenen Tempo oder in ihrer Freizeit weiter mit den verschiedenen Miniaturentypen im Warhammer-Alliance-Ressourcenpaket zu üben.

BUILD

Remember to show your advisor your progress

Get Started
The Battle Honours website has miniature building video guides to help you get started. Watch one and tell your advisor.

battlehonours.warhammer.com

Building Warhammer Miniatures
Building miniatures can require a variety of tools, including flat-edged plastic clippers to remove parts from their frame and a mouldline remover to clean off small lines of plastic left over from the casting process. Many of the starter models and Warhammer Alliance models do not need all of these tools. If you are building a push-off-frame model, be sure to push where the arrows show.

Using Clippers
Hold the clippers like so. To use them, squeeze gently with your fingers and thumb until the blades meet.

Where to Clip
Clip as close to the component as possible. Take care not to accidentally clip off any parts of the model.

Line up Parts
Carefully line up the components you want to attach, making sure that the correct pegs connect with the correct holes.

Push Together
Push the pegs into the holes by applying gentle pressure to both components. Try to get as tight and close a fit as possible.

Tool Safety
Always:
• read the building instructions carefully and follow all safety guidance.
• follow any age restrictions and applicable laws of your country.
• take your time and be careful when using clippers, glue, or any other modelling tool.
• ask your advisor to demonstrate a tool to you before using it for the first time.

Master Crafter
Build your first miniature!

The Lord of Battle
Build your first character.

Trusted Retinue
Build your first unit of at least three miniatures.

Reinforcements
Build a unit of at least five miniatures.

Earthshaker
Build a monster or vehicle miniature.

Spare Parts
Many Warhammer sets have optional parts to personalise your miniatures. This means you'll end up with spare parts, known as many hobbies as 'bits'.
When you finish all the Build stamps, you'll get a Bits Box to keep these in for customising your miniatures.

13

Session 1: Die erste Miniatur bauen

Wenn die Teilnehmenden früher fertig sind:

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler sich die anderen Gussrahmen des Warhammer-Alliance-Ressourcenpakets anschauen und sich an einem weiteren versuchen, wenn noch Zeit ist. Achten Sie aber darauf, dass Sie jene Miniaturen nicht bereits für eine andere Session eingeplant haben. Sie können sich auch ein wenig die Bemalanleitungen ansehen, um zu sehen, was als Nächstes kommt, oder gar die Spielwerte, damit sie die Waffen und anderen Merkmale der Miniaturen identifizieren können. Das Wichtigste ist, dass die Teilnehmenden ihre Nachbarn die eigenen Modelle ohne Störung bauen lassen, sodass alle die Erfahrung machen und das Gefühl haben, etwas erreicht zu haben.

Tipp

Passen Sie auf, dass die Teilnehmenden nicht die Stifte zum Zusammenstecken an den Modellen abdrehen, sonst passen sie nicht zusammen. Überlegen Sie, dem Session-Leiter Kunststoffkleber zu geben, um Teile zu reparieren, falls mal ein Fehler passiert.

Weitermachen

Die Teilnehmenden können andere Miniaturen aus dem Warhammer-Alliance-Ressourcenpaket bauen oder, wenn Sie Zugriff auf andere Warhammer-Miniaturen haben, jene. Beachten Sie, dass andere Miniaturen den Einsatz von Modellbauseitenschneidern und/oder Kunststoffkleber erfordern können – prüfen Sie dies im Vorfeld und planen Sie die korrekte und sichere Verwendung dieser Werkzeuge als Teil der Session ein.

Verschiedene Typen von Miniaturen können verschiedene Stempel bei Battle Honours einbringen, und Warhammer-Hobbyisten haben oft Spaß daran, einen bestimmten Typ zu bauen, etwa Fahrzeuge, Kavallerie oder Monster. Wenn es möglich ist, ermutigen Sie sie, zu versuchen, verschiedene Typen von Miniaturen zu bauen, bis sie finden, was ihnen am meisten Freude bereitet.

Sie können auch zu einfachen Bauaktivitäten ermutigen oder Sessions mit diesem Thema gestalten und übrige Teile von Miniaturen verbauen oder die Bases der Miniaturen, die gerade gebaut werden, verzieren und erweitern.

Vergessen Sie nicht, dass bei all diesen Sessions Battle-Honours-Stempel verdient werden können – für Typen von oder Sets aus Modellen wie in den Battle-Honours-Aktivitäten beschrieben, oder aber für „Bastle auf deine Art“.

Werkzeugsicherheit



Es gilt stets:

- Lesen Sie die Anleitung sorgsam und befolgen Sie die Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie alle Altersangaben und gültigen Gesetze Ihres Landes.
- Nehmen Sie sich Zeit und seien Sie beim Einsatz von Modellbauseitenschneidern, Kleber oder anderem Modellbauwerkzeug vorsichtig.
- Bitten Sie Ihren Betreuer vor dem ersten Einsatz, ein Werkzeug zu erklären.



Diese Aktivität hilft Jugendlichen bei **Problemlösung, Bauen** und dabei, **schriftlichen Anweisungen zu folgen**.



In dieser Session planen die Schülerinnen und Schüler, wie sie ihre Miniaturen bemalen. So können sie das mit Spaß durchdenken, bevor sie Farbe auf die Pinsel nehmen, und sich vertrauter mit den Charakteren machen. Es ist zudem eine kurze Session und damit ideal, um zwischen die aufwändigeren Sessions Bauen und Malen geschoben zu werden.

Was Sie benötigen

- Battle-Honours-Booklet
- eine Auswahl der Farben, die Ihnen zur Verfügung stehen
- Kopien der Informationsbogen zu den Miniaturen, die in der letzten Session gebaut wurden
- einige Buntstifte, Marker usw.
- Wenn es Ihnen möglich ist: Ausdrucke der Design-/Farbbogen aus der Sektion Zusätzliche Aktivitäten des Leitfadens für Pädagogen.

Vorbereitung

Legen Sie Informationskarten, Malmaterial, verfügbare Farbtöpfchen als Referenz und Ausmalbogen/Papier aus. Schlagen Sie als kleine Hilfe zum Bemalprozess das Battle-Honours-Booklet auf **SEITE 22** auf.

Schritt 1: Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler das Hintergrundmaterialmaterial oben auf den Information- und Ausmalbogen lesen.

Schritt 2: Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler die Details betrachten und die verschiedenen Materialien wie Holz, Metall usw. vermerken.

Schritt 3: Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler beginnen, ihren Plan zu machen. Hier geht es darum, die Farben zu finden, die sie verwenden wollen, um ihr Modell später zu bemalen, daher sollten sie sich an die von Ihnen bereitgestellten Farbtöpfchen halten.

Schritt 4: Ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler, ihre fertige Arbeit zu zeigen.

Wenn sie fertig sind, haben die Schülerinnen und Schüler die Aktivität Farbschema auf **SEITE 25** erfolgreich abgeschlossen. Haken Sie das Kästchen ab, um zu zeigen, dass sie es sich verdient haben.

The image shows two pages from the 'Battle Honours Booklet'. The left page is titled 'Finding Inspiration' and features several sections with images of painted miniatures and descriptive text:

- Finding Inspiration:** All of the models on this page were painted using the same set of ten paints. Even with just a few paints, you can create your own Stormhosts or Space Marine Chapters using unique combinations of colours. You can use these colour schemes for inspiration, or create your own. For more ideas, you can see dozens of hobbyists' armies in *White Dwarf*, the official Warhammer magazine, or on the @OfficialWarhammer YouTube channel.
- Space Marine Chapters:** There are over 1,000 Space Marine Chapters, so there's no shortage of possible colour schemes. You could use one of the many Chapters featured in our books or create your own!
- Necon Dynasties:** Necons are made of living metal, so their colour schemes usually have a metallic theme. New and previously unknown dynasties are always reawakening - which is bad news for the galaxy, but good news for you as you can invent all kinds of paint schemes!
- Knulleboys:** Knulleboys prefer to hide and attack from ambush. Because they are found throughout the fantastical landscapes of the Mortal Realms, the colours that make for good camouflage can vary greatly!
- Stormhosts:** Stormhost Bretnals are organised into mighty Stormhosts. There are many Stormhosts, and their colours and heraldry often reflect the Realm that they are based in. You could paint yours to match an existing Stormhost, or design your own.

The right page is titled 'Colour Scheme' and contains a checklist of painting tasks:

- Colour Scheme:** Choose a colour scheme for your next models.
- The Lord of Battle:** Paint your chosen character in your chosen colour scheme.
- Trusted Retinue:** Paint your first unit of three to five models. Batch painting can be a great way to get several miniatures painted at the same time. Ask your advisor for some tips on how to do this.
- Reinforcements:** Paint your unit of five to ten models.
- Earthshaker:** Paint your monster or vehicle - it uses the same techniques as the rest, just on a larger scale. Ask your advisor if you need any help.
- Citadel Paint:** Want to learn more techniques? After more colours? Warhammer's Citadel Paint range boasts hundreds of different colours. Your advisor can help you find the exact colours you're after. If you're looking for more in-depth instructions, the Citadel Colour website has everything you need.

At the bottom right of the 'Colour Scheme' page, there is a QR code and the website 'CitadelColour.com'.

Session 2: Das Farbschema planen

Wenn die Teilnehmenden früher fertig sind:

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler die anderen Aktivitätenbogen ansehen und weitere abschließen, wenn sie möchten. Achten Sie aber darauf, dass Sie diese nicht in einer anderen Session verwenden wollen. Lassen Sie sie ihre Farbschemata untereinander austauschen und darüber sprechen. Sie können auch einen näheren Blick auf die Farbtöpfchen werfen, wenn sie das noch nicht getan haben, um sich auf die nächste Session vorzubereiten.

Tipp

Wenn diese Session die angesetzte Zeit nicht vollständig beansprucht, können Sie sie ermutigen, sich an anderen Aktivitäten von der Ressourcen-Seite der Warhammer-Alliance-Website zu versuchen. Bringen Sie daher einige Ausdrucke mit, um für alles gewappnet zu sein.

Weitermachen

Sie können die Teilnehmenden ihre Farbschemata für andere Miniaturen aus dem Warhammer-Alliance-Ressourcenpaket erstellen lassen – oder für andere Warhammer-Miniaturen, wenn Sie darauf Zugriff haben. Eine interessante Option ist, über Variationen bestehender Schemata zu sprechen und solche zu entwerfen – wenn die Teilnehmenden in der ersten Session ein Farbschema für Space Marines entworfen haben, wie könnte etwa ein Captain oder Apothecarius aus demselben Space-Marine-Orden aussehen? Variationen von Uniformen und Heraldik zu entwickeln, die zeigen, dass jemand einer Organisation angehört, aber sich aufgrund der Rolle auch deutlich abhebt, ist eine gute Art, an allgemeinen Designfähigkeiten zu arbeiten, und manchen Schülerinnen und Schülern macht dies auch großen Spaß.

Eine andere Option ist zusammenzuarbeiten, um für den Club einen Orden der Space Marines oder ein Sturmheer der Sturmgeschmiedeten Ewigen zu entwickeln. Neben der Entwicklung von Designfähigkeiten kann dies den Teilnehmenden helfen, an ihren Fähigkeiten darin, Ideen zu präsentieren, in Teamarbeit, Diskussion und Verhandlung zu stärken und als Gruppe zu einer Übereinkunft zu kommen. Später können sie natürlich einen ganzen Trupp bauen und in den Farben des Clubs bemalen!

Vergessen Sie nicht, dass bei all diesen Sessions Battle-Honours-Stempel in den Sektionen Sammeln und Malen verdient werden können – entweder für die dort aufgeführten Aktivitäten oder für die Optionen „Bastle auf deine Art“ und „Sammle auf deine Art“.



Diese Aktivität hilft Jugendlichen, **Planen** und **unabhängige Recherche** zu üben, stärkt ihre **Entscheidungsfindung** und baut ihr Wissen um **Farbtheorie** aus.



Nun werden Ihre Schülerinnen und Schüler ihre erste Miniatur bemalen, die sie vorher gebaut haben. Planen Sie ein, etwas zu helfen, und gehen Sie durch den Raum, während sie arbeiten, da wir sie dazu anleiten wollen, dies als spaßige und kreative Aktivität zu betrachten und sich nicht um Perfektion zu sorgen. Planen Sie hierfür viel Zeit ein.

Was Sie benötigen

- Battle-Honours-Booklet
- alle Farben, die Ihnen zur Verfügung stehen
- Pinsel
- Wasserbecher
- Farbpaletten
- Papiertaschentücher
- Material, um den Arbeitsplatz vor vergossener Farbe oder Wasser zu schützen
- Informationskarten

Vorbereitung

Legen sie das Material, um den Arbeitsplatz zu schützen (Zeitung, Kunststoffmatten usw.) aus. Stellen Sie sicher, dass jeder einen Pinsel, ein oder zwei Blätter Küchenrolle, Zugriff auf die Farbtöpfchen, einen Wasserbecher in Reichweite, eine Palette, die eigene Miniatur und den vorbereiteten Bemalplan hat. Schlagen Sie als kleine Hilfe zum Bemalprozess das Battle-Honours-Booklet auf **SEITE 22** auf.

Schritt 1: Ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler, zunächst die Hauptfarbe auf das Modell aufzutragen und dabei dem jeweils gewählten Farbschema zu folgen. Erinnern Sie sie daran, nicht zu viel Farbe auf einmal aufzutragen, weil diese dann länger zum Trocknen braucht und die Details verdecken kann.

Schritt 2: Zeigen sie ihnen, wie sie die Pinsel gründlich mit Wasser und Papiertüchern reinigen, bevor sie mit der nächsten Farbe fortfahren.

Schritt 3: Lassen Sie die zweite Farbe auftragen, wobei darauf zu achten ist, die neue Farbe nicht mit auf Bereiche des vorherigen Schritts, die noch feucht sind, aufzutragen. Warten Sie, bis die Farben richtig trocken sind, oder lassen Sie Bereiche bemalen, die die anderen nicht berühren. Machen Sie sich für den Moment keine Gedanken um Fehler!

Schritt 4: Den Pinsel immer bei jeder neuen Farbe gut auswaschen und mit dem Prozess fortfahren, bis jede Fläche mit der Farbe des Farbschemas bemalt ist.

Schritt 5: Das Base nicht vergessen! Ist das Modell fertig, sollte kein grauer Kunststoff zu sehen sein.

Schritt 6: Jetzt werden Fehler ausgebessert, wenn eine Farbe in den falschen Bereich gelangt ist.

Schritt 7: Lassen Sie die Meisterwerke vorzeigen.

Wenn sie die Bemalung fertig haben, haben Ihre Schülerinnen und Schüler die Aktivität „Bemale dein erstes Modell“ auf **SEITE 22** abgeschlossen. Haken Sie das Kästchen ab, um zu zeigen, dass sie es sich verdient haben.

PAINT

Painting miniatures is easier than you think – start with an undercoat or base coat, then paint one colour at a time. Don't worry about mistakes – you can clean them up later. Below you'll find some quick and simple techniques that can be used to get your model looking great on the tabletop or display shelf.

Remember to show your advisor your progress

Get Started

Get started, get inspired, and learn these painting techniques – and more – step-by-step at:


CitadelColour.com/Getting-Started

Paint Your First Model


Get painting – your advisor will be on hand to help you choose colours and give you advice on techniques.

Warhammer Paint


Undercoating your miniatures is an important first step that gives the paint a smooth and even surface to stick to. There are several ways to do this – ask your advisor.




Basecoating your models is a key part of painting; it gives a solid colour that serves as the main colour for the model, and as a foundation for the rest of the paints.



Shading a miniature is allowing paints to flow down into the recesses of your models, creating shadows on your miniatures. It's a great way to add depth to a model, making it look fantastic.



Basing a miniature finishes it off and creates a real sense of the environment the miniature is in. Matching bases is a great way to unify the look of a collection.



Paint Safety

Always:

- follow all safety guidelines
- paint in a well-ventilated area
- keep paint away from your eyes and mouth
- keep all labels and safety information


Painting Your Models

It's now time to paint your first model! Painting is one of the most rewarding keys to the Warhammer hobby, and is the main reason many people get involved. It's easy to learn and fun to do, and with practice, you'll soon become good at it.

There are a few things more impressive than a fully painted collection! Follow the instructions below step by step, slowly and steadily until your model is done. Ask your advisor for help finding the right paints to match the colour scheme that you want to achieve.


Step 1

Make sure the lid of your chosen paint is firmly shut and give the pot a quick shake. Then, using a clean brush, put a small amount of paint on the paint palette.



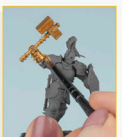
Step 2

Before you dip your brush into the paint on the palette to begin painting, wet the bristles first. This helps the paint go on to the model smoothly.



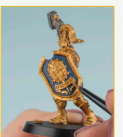
Step 3

Paint your chosen colours onto the model. Start with the colour that covers the biggest area first. Let each colour dry before you move on to the next. Don't forget to wash your brush between each colour you use.



Step 4

After all of the areas are painted, finish the model by tidying up any sections as required. It's okay to go back and redo or clean up areas that you think you can improve.



Brush Types and Care

Brushes are available in many sizes – smaller brushes for details, and larger ones for painting big areas. Choosing the right brush will help you to paint neat and quickly. There are also special brushes designed for particular techniques – ask your advisor for guidance. Use the special Texture tool when applying technical paints to bases – you'll find it much easier than using a brush.

- Wash it regularly while painting – not just when you change colours or finish.
- Don't get paint all the way to the metal bit on the brush.
- Keep the point sharp – twist the brush gently against your paint palette to do this.

17

Session 3: Modelle bemalen

Wenn die Teilnehmenden früher fertig sind:

Ermutigten Sie ihre Schülerinnen und Schüler, ihre Arbeit zu zeigen. Jetzt können sie ihre Modelle wirklich als ihr Werk ansehen, und Sie sollten zulassen, dass sie diesen Erfolg mit ihren Kameraden teilen. Auf **SEITE 26** des Warhammer-Alliance-Booklets finden Sie einige erweiterte Malaktivitäten für jene, die noch Zeit dafür haben.

Tipp

Ermutigten Sie die Teilnehmenden, ein Farbschema zu wählen, das ihnen gefällt. Im Battle-Honours-Booklet sind mehrere abgebildet und sie haben vielleicht eigene erstellt, wenn sie an der vorangegangenen empfohlenen Session teilgenommen haben. Eigene Ideen auszudrücken und eigene Geschichten zu erfinden, sollte gegenüber dem reinen Kopieren dessen, was wir gemacht haben, bevorzugt werden.

Weitermachen

Andere Miniaturen aus dem Warhammer-Alliance-Ressourcenpaket zu bemalen, ist eine einfache Art, eine weitere Session zu gestalten, und die Miniaturen und möglichen Farbschemata sind so verschieden, dass dies nicht sofort repetitiv wirkt. Eine gute Möglichkeit, dies noch auszubauen, besteht darin, neue Malfähigkeiten einzuführen, die an der ersten Miniatur nicht zum Einsatz kamen – werfen Sie einen Blick in das Battle-Honours-Booklet oder schauen Sie auf den unten angegebenen Websites nach.

Wenn Sie Zugriff auf andere Warhammer-Miniaturen haben, ist die Bemalung verschiedener Dinge – Fahrzeuge, Monster, Tiere usw. eine gute Art, Fähigkeiten weiter auszubauen und etwas Neues auszuprobieren. Vergessen Sie nicht, dass hierfür auch Battle-Honours-Stempel zu ergattern sind.

Ein tolles Gruppenprojekt oder eines für Teilnehmende, die Spaß am Malen, aber nicht an den Details haben, ist die Bemalung von Gelände oder Missionszielen für die Spieltische – so sehen sie schöner aus und stellen in den Spielen eine taktische Herausforderung dar. Ein Geländeset des Clubs, an dem jeder gearbeitet hat, ist etwas, auf das alle stolz sein können!

Auf unseren Websites finden Sie viele Mallektionen und -anleitungen, wenn sie Sessions zu bestimmten Fähigkeiten oder bestimmten Modellen gestalten wollen.



Vergessen Sie nicht, dass in all diesen Sessions Battle-Honours-Stempel verdient werden können – entweder für Typen oder Gruppen aus Modellen bei den aufgeführten Battle-Honours-Aktivitäten oder für „Male auf deine Art“.



Diese Aktivität hilft den Jugendlichen, ihre **künstlerischen Fähigkeiten** zu üben, und stärkt ihre **Kreativität** und **Vorstellungskraft**.



Für viele Warhammer-Hobbyisten bildet das Spielen das Herz des Hobbys. Sie kommen mit Freunden, der Familie oder neuen Leuten auf Conventions oder in Spielläden zusammen, was eine lohnenswerte, spannende und herausfordernde Erfahrung ist. Diese Aktivität soll die Schülerinnen und Schüler mit den Grundkonzepten vertraut machen, darunter verschiedene Arten des Spiels, wie man würfelt, Datenblätter und Schriftrollen liest, sich sportlich verhält und dergleichen. Die Einführungs-Minispiele sind vergleichsweise einfach, doch es kann passieren, dass Schülerinnen und Schüler sich darüber zu viele Gedanken machen oder sich zu lange mit dem Lesen der Regeln befassen – achten Sie darauf, dass die Schülerinnen und Schüler bei der Sache bleiben, und beantworten Sie etwaige Fragen, die sich ergeben.

Was Sie benötigen

- Battle-Honours-Booklet
- Miniaturen für das gewählte Szenario
- Informationsbogen für jene Miniaturen
- Spielplan
- Marker und Zubehör vom Minispiel-Bogen
- Würfel



Teilen Sie die Schülerinnen und Schüler so gut es geht in Paare ein.

Vorbereitung

Lesen Sie die Szenarios im Battle-Honours-Booklet, um mit ihnen vertraut zu werden. Auf **SEITE 30** gibt es ein Warhammer-40.000-Szenario und auf **SEITE 34** die Version für Warhammer Age of Sigmar. Statten Sie die Spielbereiche mit Spielplänen oder -matten, Würfeln und Informationsbogen aus. Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler die Miniaturen mitbringen, wenn sie diese mit nach Hause genommen haben. Wenn Sie übrige Miniaturen haben, halten Sie diese bereit, falls jemand seine vergessen hat.

Schritt 1: Erzählen Sie den Schülerinnen und Schülern einige Minuten lang von den auf den Seiten 28 und 29 aufgeführten Arten des Spiels, sodass sie eine Vorstellung von Größe und Art der möglichen Spiele bekommen.

Schritt 2: Abhängig von Alter und Vertrautheit können Sie etwas Zeit aufwenden, um zu erklären, wie man Wurfergebnisse abliest, und die Datenblätter oder Schriftrollen zur Hand nehmen, um zu zeigen, wie ein Erfolg oder Misserfolg ermittelt wird. Verbringen Sie damit nicht zu viel Zeit, denn das Szenario selbst geht hier weiter ins Detail.

Schritt 3: Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler die Spielpläne aufbauen und die Spielregeln lesen.

Schritt 4: Lassen Sie sie spielen!

Jetzt können Sie durch den Raum gehen, ermutigen, schauen, ob es Fragen gibt, und diese gegebenenfalls klären und so weiter.

Schritt 5: Halten Sie die Ergebnisse fest, wenn sie eintreffen.

Wenn die Würfel schweigen, haben alle ihre Aktivität „Spiele deine erste Partie“ auf **SEITE 28** abgeschlossen. Haken Sie das Kästchen ab, um zu zeigen, dass sie es sich verdient haben.

PLAY

Playing Warhammer is a fun social activity, and lets you use the miniatures you've built and painted in fast-paced, strategic battles. The activities in this section will get you rolling dice and having fun in no time!

Remember to show your advisor your progress

Get Started

Read about the different Warhammer games in the box below and on the next page and choose what you are interested in.

Play Your First Game

Now it's time to play some games and roll some dice! You could try one of the minigames on the next few pages, head to a Warhammer store and play an introductory game, or try some of the other options here.

Types of Game

As well as Warhammer 40,000 and Warhammer Age of Sigmar, there are other many games set in the Warhammer worlds. However you prefer to play, there's an option for you.

Skirmish Games

If you're looking for fast-paced, cinematic action using just a few miniatures, these are for you. Lead your warband to glory in Wargry, or undertake dangerous missions as elite special operatives in Kill Team.

Board Games

Prove your skill in a deeply tactical game of Warhammer Underworlds, or work together with your friends against the minions of the vampire lord Rakulak in the cooperative board game Warhammer Quest: Cursed City.

WelcomeToWarhammer.com

Ways to Play

There are many ways to play Warhammer 40,000 and Warhammer Age of Sigmar, from small individual Combat Patrol and Spearhead games to narrative campaigns that can take days, weeks, or even months to complete. You can play games with your friends, or go to events and make new ones. The opportunities to play Warhammer are only limited by your imagination, and each represents an opportunity to earn a stamp for the Play your Way activity.

Talk with your advisor about what you would like your next gaming experience to be and they will provide advice on how to make it happen.

Spearhead and Combat Patrol

When you want to play a fast-paced game in a short amount of time, Spearhead and Combat Patrol games are perfect. A Spearhead box for Warhammer Age of Sigmar or a Warhammer 40,000 Combat Patrol gives you a great force for playing compact, exciting games.

Narrative Play

Narrative games can tell a story, or be part of a wider Path to Glory or Crusade campaign. In these campaigns, you earn rewards for your forces that carry over into future games, and help your commander's rise to power as the story goes on. Narrative play is great when you want to tell a story with your collection, or build it up slowly over many games.

Matched Play

Matched play sets clear rules for selecting miniatures and scenarios. This ensures both sides are balanced, and must use carefully laid plans and smart decision-making to prevail. Matched Play is ideal when you want to be able to play a balanced, fun game using any of the models in your collection.

Game Sizes

You will find games in our worlds suitable for any amount of time and any number of miniatures. Warhammer Age of Sigmar and Warhammer 40,000 can be played at any size, from small clashes with a handful of units played in under an hour to massive battles with hundreds of miniatures that take all weekend. There are also the skirmish and board games detailed on the previous page – and more besides!

However you like to play, there's an option for you.

Wie du deinen Necronkrieger und Wanstreißer der Moorpirscha einsetzt

Die Spiele in diesem Booklet verwenden Starterminiaturen, die in Warhammer-Läden erhältlich und in den Einsteiger-Leitfaden-Magazinen enthalten sind, da sie für jeden Einsteiger am leichtesten verfügbar sind.

Ihr Warhammer-Alliance-Ressourcenpaket enthält einige verschiedene Miniaturen. Sie können die Spiele unverändert austragen und einfach den Necronkrieger statt des Termaganten der Tyraniden und den Wanstreißer der Moorpirscha statt der Clanratte der Skaven verwenden. Alternativ können Sie die Regeln der Miniaturen aus dem Warhammer-Alliance-Paket auf den folgenden Seiten verwenden. Wir empfehlen, das Spiel zunächst der Zugänglichkeit wegen nach den Regeln im Battle-Honours-Booklet auszutragen und dann zu den hier präsentierten Regeln zu wechseln.

Wenn die Teilnehmenden früher fertig sind:

Ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler, sich noch vertrauter zu machen, indem sie ihr Szenario mit vertauschten Rollen noch einmal spielen, indem sie mit anderen Gruppen, die ebenfalls bereits fertig sind, Gegner tauschen, indem sie in Teams gegeneinander spielen usw. Geben Sie Denkanstöße zur Wahrscheinlichkeit von Ergebnissen oder verschiedenen Taktiken, um zu sehen, wie dies das Ergebnis verändert.

Tipp

Wenn noch Zeit bleibt, ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler, die Seiten zu tauschen und die andere Fraktion zu spielen. Wenn sie sich schlecht fühlen, weil sie verloren haben, erinnern Sie sie daran, dass die Hälfte aller Spiele verloren geht – und dass dies kein Wettbewerb ist, sondern dass es wichtiger ist, mit einem Freund Spaß zu haben, als den Sieg davonzutragen.

Weitermachen

Das gleiche Spiel kann mit anderen Miniaturen der Clubmitglieder ausgetragen werden – schauen Sie sich nur die relevanten Fähigkeiten auf den Datenblättern oder Schriftrollen an. Denken Sie aber daran, dass verschiedene Modelle und Datenblätter einer Seite einen großen Vorteil verschaffen können!

Es gibt in den Ressourcen für Alliance-Leiter weitere Spieloptionen. Die Teilnehmenden werden auch heiß darauf sein, vollständige Partien Warhammer 40.000 und Warhammer Age of Sigmar auszutragen. Sie können überlegen, eine Clubbibliothek mit Regelbüchern einzurichten. Die Hauptregeln für diese Spiele sind zudem kostenlos online erhältlich – die Links finden Sie im Battle-Honours-Booklet.

Spiele können auch ein toller Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten sein – die Teilnehmenden können etwa eine Geschichte darüber schreiben, was in einem besonders spannenden Spiel passiert ist, oder ein eigenes Szenario als „Sequel“ schreiben, bei dem eine Seite auf Rache sinnt!

Vergessen Sie nicht, dass in all diesen Sessions Battle-Honours-Stempel in den Sektionen Sammeln, Spielen und Lesen verdient werden können – entweder für die aufgeführten Aktivitäten oder für die Optionen „Sammle auf deine Art“, „Spiele auf deine Art“ oder „Lies auf deine Art“.



Diese Aktivität hilft den Jugendlichen, **Problemlösung, Mathematik, Wahrscheinlichkeiten** und **Teamarbeit** zu üben.

Das Ressourcenpaket für Minispiele verwenden

Bei den Spielen in dem Booklet werden Starterminiaturen verwendet, die es in Warhammer-Läden gibt und die in Einsteiger-Leitfaden-Magazinen enthalten sind, denn diese sind für jeden Anfänger am leichtesten verfügbar.

Ihr Warhammer-Alliance-Ressourcenpaket enthält einige verschiedene Miniaturen. Sie können die Spiele wie sie sind spielen und einfach den Necronkrieger anstatt des Termaganten der Tyraniden und den Wanstreißer der Moorpirscha anstatt der Clanratte der Skaven verwenden. Alternativ können Sie die Regeln für die Miniaturen aus dem Warhammer-Alliance-Paket hier verwenden.

Die grundlegenden Schriftrollen und Datenblätter für diese Miniaturen sind auf den Informationskarten in Ihrem Ressourcenpaket enthalten, die beim Spielen als Referenz dienen. Alternativ können Sie diese Seiten ausdrucken und an Ihre Teilnehmenden ausgeben.

STURM-INTERCESSOR

6"

4

3+

2

6+

2

Astartes-Kettenschwert

3

3+

4

0

1

Tipps zu den Datenblättern

Sturm-Intercessoren werfen in Schritt 2 des Space-Marine-Zugs 3 Würfel anstatt 2 Würfel, weil sie eine andere Waffe haben – das mächtige Astartes-Kettenschwert!

NECRONKRIEGER

5"

4

4+

1

7+

2

Gauss-Desintegrator

1

4+

4

0

1

Wie man sie verwendet

Statt Termaganten der Tyraniden können Sie Necronkrieger einsetzen. Ersetzen Sie dabei jede Nennung von „Tyraniden“ oder „Termagant“ beim Spielen durch „Necrons“ beziehungsweise „Necronkrieger“.

Zusätzliche Regel

Reanimationsprotokolle – lege einen Necronkrieger auf die Seite, statt ihn zu entfernen, wenn er ausgeschaltet wird. Wirf zu Beginn des Necron-Zugs einen Würfel für jeden Necronkrieger, der auf der Seite liegt; bei 5+ steht das Modell wieder auf. Es zählt nicht länger als getötet und kann sich wie gewöhnlich bewegen und schießen. Wenn alle 5 Necronkrieger auf der Seite liegen, können sie diese Regel nicht mehr einsetzen und der Space-Marine-Spieler hat gewonnen.

Tipps zu den Datenblättern

Ein Necronkrieger bewegt sich nur 5" statt 6" und hat einen Rüstungswurf von 4+, wenn er von einem Space Marine attackiert wird.

BEWEGUNG
5"

AUSDAUER
2

SCHUTZ
3+

KONTROLLE
1

• SCHRIFTROLLE DER STURMGESCHMIEDETEN EWIGEN •

VINDICTOREN

NAHKAMPFWAFFEN	Attacken	Treffen	Verwunden	Wucht	Schaden
Sturmspeer	2	3+	3+	1	1

SCHLÜSSEL

INFANTERIE, ORDNUNG, STURMGESCHMIEDETE EWIGE, KRIEGERBANNER



Tipps zu den Schriftrollen

Vindictoren werfen in Schritt 2 des Zugs der Sturmgeschmiedeten Ewigen 2 Würfel statt 1 Würfel, weil sie eine andere Waffe haben – den mächtigen Sturmspeer!

BEWEGUNG
5"

AUSDAUER
2

SCHUTZ
5+

KONTROLLE
1

• SCHRIFTROLLE DER MOORPIRSCHA •

WANSTREISSA

NAHKAMPFWAFFEN	Attacken	Treffen	Verwunden	Wucht	Schaden
Gemeines Hackbeil	1	4+	4+	-	1

SCHLÜSSEL

INFANTERIE, ZERSTÖRUNG, MOORPIRSCHA



Wie man sie verwendet

Statt Clanratten der Skaven können Sie Wanstreißa der Moorpirscha einsetzen. Ersetzen Sie dabei jede Nennung von „Skaven“ oder „Clanratte“ beim Spielen durch „Moorpirscha“ beziehungsweise „Wanstreißa“.

Tipps zu den Schriftrollen

Wanstreißa der Moorpirscha bewegen sich nur 5" statt 6" und haben Ausdauer 2 statt 1 - was sie deutlich zäher macht!